Kinderspiel

Autor(en): Arnet, R.

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Band (Jahr): 21 (1914)

Heft 24

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-532406

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Bädagogilme Alätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Blätter".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 12. Juni 1914.

nr. 24

21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

ho. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die ho. Seminar-Direktoren Baul Diebolder Ridenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, histirch, herr Lehrer J. Seig, Amben (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Ginsendungen sind an letzeren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inferat-Austräge aber an ho. haasenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für tath. Lehrerinnen und toftet jahrlich Fr. 4. bo mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung, Ginfiebeln.

Rrantentafie des Bereins tath. Lehrer und Schulmanner der Schweiz: Berbandspräsident fr. Lehrer J. Desch, St. Fiben; Berbandstassier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Kinderspiel. — A. B. C. ber eblen Gesangstunft. — Der Reformpadagoge Frit Gansberg in St. Gallen. — Lektionsbeispiel. — Schulmittellungen. — Bon unserer Krankenkasse. — Achtung. — Literatur. — Inserate.

Kinderspiel.

Frohes, heitres Kinderspiel Soll die Schule pflegen, Reinstes Freuen blüßet auf, Wo sich Kinder regen. Prückte ein verhalten Leid, Spielend würds vergesten, Wenn in frischem Jugenddrang Sich die Kräfte messen. Manchem wird das Jeben sich Freudenarm gestalten; Wohl, wenn selge Fernen ihm Froßsinn noch erhalten! Solch' ein Straßl von Jugendlust Leuchtet oft durchs Leben, Kann in trüben Tagen noch Bellen Lichtschein geben.

Großwangen (Luzern).

R. Arnet, Lehrer.